

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Wilhelm Löhe Hochschule und SRH gehen gemeinsamen Weg

Die SRH beteiligt sich mit 51 Prozent an der Wilhelm Löhe Hochschule (WLH) in Fürth. Gemeinsam mit Diakoneo wird das Studienangebot ausgebaut.

Heidelberg/Fürth, 13. August 2020

Das gemeinnützige Bildungs- und Gesundheitsunternehmen SRH kooperiert mit Diakoneo, um die Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth zu betreiben. Dafür hat sie 51 Prozent der Anteile an der Trägergesellschaft von Diakoneo übernommen. Die Verträge sind am 12. August 2020 notariell beurkundet worden. Künftig wird die Hochschule für Gesundheits- und Sozialmanagement in gemeinsamer Trägerschaft fortgeführt. Beide Partner bündeln ihre Kompetenzen, um die Wilhelm Löhe Hochschule Fürth zukunftsfähig und attraktiv aufzustellen. Für die SRH ist diese strategische Partnerschaft die erste Kooperation zum Betrieb einer Hochschule in Bayern. Der Kauf steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt.

Die Wilhelm Löhe Hochschule eingeschlossen, gehören nun eine Universität und sieben Hochschulen mit insgesamt 15.000 Studierenden zum Verbund der SRH. „In Zukunft brauchen wir mehr denn je gut ausgebildete Menschen, die gerne in der Gesundheitsbranche arbeiten. Mit den Schwerpunkten Gesundheit und Soziales ergänzt die Wilhelm Löhe Hochschule unser Angebot strategisch sinnvoll und nachhaltig“, sagt Prof. Dr. Christof Hettich, Vorstandsvorsitzender der SRH.

„Wir freuen uns, mit der SRH einen kompetenten Partner an der Seite zu haben. Gemeinsam entwickeln wir unsere Hochschule weiter und stärken den strategisch wertvollen Standort Fürth. Dabei haben wir zwei Ziele: den Studierenden eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen und den Herausforderungen im Gesundheitswesen bestmöglich zu begegnen“, sagt Dr. Mathias Hartmann, Vorstandsvorsitzender von Diakoneo. Diakoneo – vormals Diakonie Neuendettelsau – hatte die Wilhelm Löhe Hochschule im Jahr 2012 mit dem Ziel gegründet, Fach- und Führungskräfte für den Sozial- und Gesundheitsbereich akademisch auszubilden.

An der Wilhelm Löhe Hochschule Fürth sind mehr als 300 Studierende eingeschrieben. Der Anfang Juli bezogene moderne Neubau am Rand des Fürther Südstadtparks bietet Raum, um zu wachsen und innovative Lehr- und Lernkonzepte umzusetzen. Das kompetenzorientierte Studienmodell der SRH, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), bereichert die WLH und ermöglicht den Studierenden aktives und eigenverantwortliches Lernen in kleinen Gruppen.

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth, betont: „Ich begrüße diese Entwicklung und bin überzeugt, dass diese Kooperation den Wissenschaftsstandort Fürth weiter stärkt. Den Verantwortlichen von Diakoneo danke ich daher sehr für ihren Einsatz und ihr Engagement.“

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Der Wissenschaftsrat hat die Wilhelm Löhe Hochschule 2017 für fünf Jahre akkreditiert. Acht Bachelor- und zwei Masterstudiengänge mit dem Fokus auf Gesundheits- und Pflegeversorgung hat die WLH im Angebot. „Indem wir die Wilhelm Löhe Hochschule Fürth in unseren Hochschulverbund aufnehmen, schaffen wir Synergien. Die Studierenden profitieren von Studiengängen, die bereits an anderen SRH Hochschulen erfolgreich eingeführt worden sind, und von unserem Studienmodell CORE-Prinzip“, sagt Prof. Dr. Jörg Winterberg, Geschäftsführer der SRH Higher Education GmbH.

Wilhelm Löhe Hochschule

Die staatlich anerkannte private Wilhelm Löhe Hochschule Fürth steht seit ihrer Gründung im Jahr 2012 mit ihrem innovativen Bachelor- und Master-Programm für Gesundheits- und Sozialmanagement in seiner modernsten Form. Fachlich überzeugt die WLH mit einem wissenschaftsorientierten, interdisziplinären Studienkonzept, das bei Arbeitgebern und Wissenschaft gleichermaßen angesehen ist. Die über 300 Studierenden der WLH erwerben nicht nur Fach- und Praxiswissen, sondern lernen, Gesundheit und Pflege interdisziplinär zu gestalten: an den Schnittstellen von Ökonomie und Management, Innovation und Technologie, beruflicher Pädagogik und Ethik.

SRH Bildung & Gesundheit

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Mit 15.500 Mitarbeitern betreut die SRH mehr als 1,2 Millionen Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 1,1 Mrd. Euro. Dachgesellschaft ist die SRH Holding (SdbR), eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.

Diakoneo

Diakoneo KdöR gehört mit über 10.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von ca. 650 Mio. € zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Als international vernetztes gemeinnütziges Unternehmen mit Sitz im fränkischen Neuendettelsau begleitet Diakoneo Menschen, die in ihren Lebenssituationen verlässliche Unterstützung suchen. In über 200 Einrichtungen in Bayern, Baden-Württemberg und Polen bietet Diakoneo umfassende Leistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Assistenz, Arbeit und Spiritualität.

Ansprechpartner:

DIAKONEO KdöR
Manuela Giesel
Unternehmenskommunikation
Telefon: 07 91-7 53 20 94
E-Mail: manuela.giesel@diakoneo.de

SRH Holding (SdbR)
Susann Lorenz
Kommunikation
Telefon: 0 62 21-82 23-227
E-Mail: susann.lorenz@srh.de